

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## INFORMATION

### betreffend Anerkennung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege aus dem Herkunftsstaat REPUBLIK POLEN



- ✓ Sie haben eine **Ausbildung** zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, in Polen erfolgreich absolviert und besitzen ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis aus diesem Staat, welcher zur Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in Polen berechtigt?
  
- ✓ Sie besitzen ein **Drittlanddiplom** und sind in Polen zur Ausübung der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege durch Anerkennung **berechtigt** und verfügen über einen Nachweis einer mindestens **dreijährigen rechtmäßigen und einschlägigen Berufstätigkeit** im Hoheitsgebiet von Polen?

**Vor einer geplanten Berufsausübung richten Sie Ihren Antrag an:**

**Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Abteilung VI/A/2  
Kompetenzstelle Anerkennung nichtärztlicher Berufsqualifikationen  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien**

**PARTEIENVERKEHR:**

**Standort: Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
2. Stock, Zimmer 2J01, 2K04, 2K07, 2L07  
Telefon: (+43/1) 71100/644128, 644640, 644380, 644686, 644140**

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 11:30 Uhr

**Mittwoch und Freitag** ausnahmslos **kei n** Parteienverkehr!

**ACHTUNG:** Für den Zutritt ist ein gültiger Ausweis im Original vorzulegen!

**Allgemeine Anfragen zur Anerkennung** unter [anerkennung@sozialministerium.at](mailto:anerkennung@sozialministerium.at)

Beachten Sie die allfällige Möglichkeit der Inanspruchnahme des „**verkürzten Anerkennungsverfahrens (One-Stop)**“. Bei Vorlage der notwendigen Unterlagen und von ca. € 250,-- an einem Dienstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr kann eine Anerkennung binnen einer Stunde ausgestellt werden. Die Voraussetzungen und eine Checkliste finden Sie unter der Information „verkürztes Anerkennungsverfahren (One-Stop)“.

**ÜBERSICHT:**

1. **Abgeschlossene Ausbildungen mit Dyplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ ODER Dyplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege), die nach dem 1. Mai 2004 begonnen wurden ..... 4**
2. **Abgeschlossene Ausbildungen mit Dyplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ ODER Dyplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege), die vor dem 1. Mai 2004 begonnen wurden ..... 5**
3. **Abgeschlossene Ausbildungen in der allgemeinen Krankenpflege, die vor dem 1. Mai 2004 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre ..... 6**

<b>4. Absolvierte Ausbildungen in Polen, die nicht unter Punkt 3 fallen .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Abgeschlossene Ausbildungen mit einem Bakkalaureat in der Krankenpflege, die auf eine vor dem 1. Mai 2004 abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege aufbauen („Brückenkurse“) .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in Polen</b>	<b>9</b>
<b>7. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines .....</b>	<b>10</b>

**1. Abgeschlossene Ausbildungen mit Diplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ ODER Diplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege), die nach dem 1. Mai 2004 begonnen wurden**

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der absolvierten Ausbildung (es erfolgt lediglich eine formelle Überprüfung der Voraussetzungen) sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ (Masterdiplom) ODER Diplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege)**
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

**2. Abgeschlossene Ausbildungen mit Dyplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ ODER Dyplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege), die vor dem 1. Mai 2004 begonnen wurden**

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der absolvierten Ausbildung (es erfolgt lediglich eine formelle Überprüfung der Voraussetzungen) sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Dyplom ukończenia studiów wyższych na kierunku pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ (Masterdiplom) ODER Dyplom ukończenia studiów wyższych zawodowych na kierunku/specjalności pielęgniarstwo z tytułem „licencjat pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege)**
- **Bestätigung** der zuständigen polnischen Bezirkskammer für Krankenschwestern, wonach die Ausbildung Artikel 31 der Richtlinie 2005/36/EG entspricht
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

**3. Abgeschlossene Ausbildungen in der allgemeinen Krankenpflege, die vor dem 1. Mai 2004 begonnen wurden, mit dreijähriger Berufserfahrung binnen der letzten fünf Jahre**

Für eine automatische Anerkennung auf Grund der „erworbenen Rechte“ sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Ausbildungsnachweis** der Ausbildung in der allgemeinen Krankenpflege
- **Nachweis** einer dreijährigen rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege binnen der letzten fünf Jahre im EWR oder in der Schweiz durch Vorlage einer **Bestätigung im Sinne des Artikels 23 der Richtlinie 2005/36/EG** durch die zuständige Behörde (z.B. für Berufserfahrung in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) UND
- **Dienstzeugnisse** über die Berufserfahrung UND
- bei Tätigkeiten im EWR oder in der Schweiz den **Nachweis der Berufsberechtigung in diesem Land**
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

#### **4. Absolvierte Ausbildungen in Polen, die nicht unter Punkt 3 fallen**

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Abschlusszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis der Ausbildung** in der allgemeinen Krankenpflege
- **Bestätigung der zuständigen polnischen Bezirkskammer für Krankenschwestern**, dass Sie auf Grund dieser Ausbildung zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet Polens berechtigt sind
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Lehrplan** über die Ausbildung in der Krankenpflege (ausgestellt von der Ausbildungseinrichtung und aufgeschlüsselt nach Theorie und Praxis unter Angabe von Stunden bzw. Unterrichtseinheiten)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort- und Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege
- Nachweise über **Berufserfahrung** (Dienstzeugnisse)

**5. Abgeschlossene Ausbildungen mit einem Bakkalaureat in der Krankenpflege, die auf eine vor dem 1. Mai 2004 abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege aufbauen („Brückenkurse“)**

Für eine automatische Anerkennung sind bei Antragstellung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Abschlussprüfungszeugnis** der Ausbildung in der allgemeinen Krankenpflege, welche vor dem 1. Mai 2004 abgeschlossen wurde  
**UND**
- **„dyplom licencjata pielęgniarstwa“ (Bakkalaureat in der Krankenpflege)**
- **Bestätigung** der zuständigen polnischen Bezirkskammer für Krankenschwestern, dass die Ausbildung **Artikel 33 Abs. 3 der Richtlinie 2005/36/EG** entspricht
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde (in Polen: polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern) des Herkunftsstaates, dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate (bei dem Herkunftsstaat handelt es sich um den Staat, in dem der Beruf zuletzt ausgeübt wurde)
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)



## **6. Absolvierte Ausbildung in einem Land außerhalb des EWR und Anerkennung in Polen**

Es erfolgt eine inhaltliche Prüfung, inwieweit wesentliche Unterschiede zum österreichischen Berufsbild und der Ausbildung bestehen; es ist daher mit zusätzlichen Ausbildungsmaßnahmen vor Erlangung einer Berufsberechtigung zu rechnen. Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse) und **Sozialversicherungsnummer** (falls vorhanden)
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis** über die **außerhalb des EWR** oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung unter Anschluss des **Abschlussprüfungszeugnisses und des Lehrplans**
- **Nachweis der Anerkennung** dieser Ausbildung in Polen samt absolvierter Ausgleichsmaßnahmen (Prüfungen und Praktika) durch Vorlage der **Bestätigung** der zuständigen polnischen Bezirkskammer für Krankenschwestern, dass Sie zur Berufsausübung als Krankenschwester/Krankenpfleger, die/der für die allgemeine Pflege verantwortlich ist, im Hoheitsgebiet Polens berechtigt sind **und** Zeugnisse über Ergänzungsausbildungen
- **Nachweis** einer **dreijährigen** rechtmäßigen Berufsausübung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege in Polen durch Vorlage von Dienstzeugnissen
- **Bescheinigung** der zuständigen Behörde aus Polen (polnische Bezirkskammer für Krankenschwestern)
  - gemäß **Artikel 3 Abs. 3 in Verbindung mit Artikel 33 Abs. 1 der Richtlinie 2005/36/EG**, dass der Beruf der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege drei Jahre in Polen ausgeübt wurde, sowie,
  - dass die **Berufsausübung nicht vorübergehend oder endgültig untersagt wurde**, nicht älter als drei Monate
- **Nachweis der Staatsangehörigkeit** durch Vorlage eines Reisepasses, eines Personalausweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises

- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)
- **Fort-** und **Weiterbildungszeugnisse** in der Krankenpflege

## **7. Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines**

Sämtliche Unterlagen sind im Original oder in **gerichtlich oder notariell beglaubigter Abschrift** und – bei Dokumenten, die nicht in der Amtssprache Deutsch abgefasst sind – mit Übersetzung durch eine/einen gerichtlich beeidigte/beeidigten Übersetzerin/Übersetzer **vorzulegen**.

**Unbeglaubigte Fotokopien** oder nicht übersetzte Dokumente **werden als Nachweise nicht anerkannt**. Vorgelegte Originaldokumente werden nach Bearbeitung umgehend retourniert.

Sie sind nach Antragstellung verpflichtet, **Adressen-, Namensänderungen und Änderungen bezüglich des/der Zustellungsbevollmächtigten** dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umgehend bekannt zu geben!

Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von ca. € 250,-- zu rechnen, die nach Abschluss des Verfahrens fällig werden.